

Das Eisbergmodell

Interkulturelle Kompetenz in der Ausbildung fördern

Kulturelle Prägungen beeinflussen, wie wir uns verhalten, kommunizieren und lernen - auch im Berufsalltag. Wenn du diese Prägungen mit deinen Azubis thematisierst, verstehst ihr die Unterschiede besser, könnt aber auch teils unerwartete Gemeinsamkeiten entdecken.

Was ist das?

Das Modell veranschaulicht den Aufbau von Kultur in zwei Ebenen:

- Sichtbare Ebene (über Wasser): Beobachtbare Aspekte wie Sprache, Kleidung, Architektur
- Unsichtbare Ebene (unter Wasser): Werte, Einstellungen, Normen, Denkmuster – nur schwer direkt wahrnehmbar



Übung: Kulturelle Unterschiede erkennen und verstehen

Ziel dieser Übung ist die Stärkung des gegenseitigen Verständnisses im Team durch den Austausch über kulturell geprägte Unterschiede im Ausbildungsalltag.

Vertiefung mit Impulsfragen

Nutze die Eisberg-Vorlage und bespreche gemeinsam mit deinen Auszubildenden:

- Welche Gewohnheiten bringen die Auszubildenden aus ihrem Herkunftsland mit?
- Wo bestehen Unterschiede, die zu Missverständnissen oder Konflikten führen können?
- In welchen Bereichen lassen sich gemeinsame Lösungen finden?
- Wo ist eine Anpassung an bestehende Abläufe notwendig?

Impulse für Diskussionsthemen:

Umgang mit Vorgesetzten

- Wie begegnet ihr Führungspersonen, z.B. Blickkontakt, Anrede und Kommunikation?
- Dürft ihr Einwände zu Ideen von Führungskräften einbringen?

Lernverhalten und Unterrichtsformen

- Lernt ihr lieber in Gruppen oder allein?
- Sind euch klassische Vorträge oder interaktive Lernformen vertrauter?
- Welche Lernmethoden kennt ihr?

Pünktlichkeitsverständnis

- Was bedeutet für euch „pünktlich“?
- Ist eine kleine Verspätung akzeptabel?

